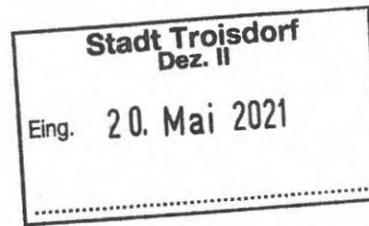




Bundespolizei-Fliegergruppe



POSTANSCHRIFT Bundespolizei-Fliegergruppe  
Bundesgrenzschutzstraße 100, 53757 Sankt Augustin

Stadt Troisdorf  
Der Bürgermeister  
Stabsstelle Förderangelegenheiten und Hochwasser-  
schutz  
Postfach 1761

53827 Troisdorf

POSTANSCHRIFT Bundesgrenzschutzstraße 100  
53757 Sankt Augustin

TEL +49 2241 238-3095

FAX +49 2241 238-2409

BEARBEITET VON PHK'in Fiona Roloff

E-MAIL [fiona.roloff@polizei.bund.de](mailto:fiona.roloff@polizei.bund.de)

INTERNET [www.bundespolizei.de](http://www.bundespolizei.de)

DATUM Sankt Augustin, 20. Mai 2021

AZ 21 02 04

BETREFF **Öffentlichkeitsarbeit nach Außen**  
HIER Statistiken über Flugbewegungen von Luftfahrzeugen der Bundespolizei  
BEZUG Ihr Schreiben ii/S1-Schr vom 18.05.2021

Sehr geehrter Herr Schaaf,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18. Mai 2021, in welchem Sie um Zulieferung von Informationen zu Flugbewegungen unserer Hubschrauber wünschen.

Aus einsatztaktischen Gründen kann ich Ihnen bzw. die Bundespolizei-Fliegergruppe, keine detaillierten Informationen zur Verfügung stellen.

Beim Einsatz von Hubschraubern der Bundespolizei handelt es sich i.d.R. um einen einsatzbedingten Flug, der der Wahrnehmung der besonderen hoheitlichen Aufgaben der Polizei bei z.B. Flügen zur Rettung von Menschenleben dient.

Aber auch die Fahndung nach Straftätern und deren Verfolgung, die Hilfe bei schweren Katastrophen und Unglücksfällen oder die Streifenfälligkeit aus der Luft zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben der Bürger gehören zu diesen Aufgaben.

Diese Flüge finden auf der rechtlichen Grundlage des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) statt, wobei die besonderen Bestimmungen für den Flugdienst der Polizei angewandt werden. Insofern sind alle diese Flüge rechtlich zulässig und auch erforderlich.

BANKVERBINDUNG Deutsche Bundesbank  
Filiale Saarbrücken  
IBAN DE81 5900 0000 0059 0010 20  
BIC MARKDEF1590

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Bundesgrenzschutzstraße 100  
53757 Sankt Augustin  
VERKEHRSANBINDUNG Straßenbahn Linie 66



Weiterhin bleibt anzumerken, dass die Zahl der Flüge in den letzten Jahren u.a. durch die Nutzung moderner Flugsimulationstechnik, rückläufig sind und auch die genutzten Hubschrauber durch eine umfangreiche Flottenmodernisierung in den letzten Jahren u.a. erheblich geringere Außengeräusche produzieren.

Gleichwohl ist es von unserer Seite nachvollziehbar, dass jeder dieser Flüge im Einzelfall eine Belastung für die Anwohner darstellt.

Zusammengefasst kann ich Ihnen jedoch versichern, dass wir die Anwohner der Stadt Troisdorf bzw. die ortsansässige Bevölkerung nicht unnötig belasten wollen. Allerdings lässt sich unter dem Gesichtspunkt einer hoheitlichen Aufgabenwahrnehmung eine temporäre Beeinträchtigung der Anwohner leider nicht gänzlich vermeiden.

Im Auftrag

Fiona Roloff

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist im Entwurf unterzeichnet.